

# Wappenkreisel ohne Wappen?

Schwere Unfälle, schwere Schäden: Autofahrer rasen immer wieder in den Wappenkreisel bei Otterstadt hinein. Die Gemeinde überlegt deshalb, wie es weitergehen soll.

VON NADINE KLOSE

**OTTERSTADT.** Der jüngste Unfall ereignete sich am 1. Juni. Laut Polizei verlor ein 18-Jähriger aufgrund unangepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit dem auf dem Kreisel befindlichen Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises. Dabei wurden drei Fahrzeuginsassen verletzt, darunter der Fahrer. Eine junge Frau musste ins Krankenhaus gebracht werden.

In der jüngsten Sitzung des Ortsgemeinderats sprach Birgid Daum (BIO) die Unfälle und die damit beschädigten Wappen an. Otterstads Erster Beigeordneter Lothar Ritthaler (CDU) informierte, dass sich der Bauausschuss der Ortsgemeinde in seiner nächsten Sitzung – nach den Sommerferien – mit dem Thema beschäftigen werde. Ritthaler zufolge übernimmt die Versicherung der Unfallverursacher nicht immer die vollen Kosten, die es für ein neues Wappen braucht, sondern erstattet nur den Zeitwert. Das Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises sei bei dem jüngsten Unfall irreparabel zerstört worden, sagte Ritthaler gegenüber der RHEIN-PFALZ. Ebenfalls zerstört und auf dem Kreisel nicht mehr vorhanden ist das Wappen von Waldsee. Es wurde bei einem Unfall im Oktober 2023 beschädigt. Damals war ein 29-jähriger Autofahrer in den Kreisel gerast. Er wurde leicht verletzt. Die Polizei vermutete ebenfalls überhöhte Geschwindigkeit als Unfallursache.

Den Wappenkreisel als solches gibt es seit einem Vierteljahrhundert. Im Jahr 2000 gestaltete der Verein für Heimatpflege und Naturschutz Otterstadt (VHNO) den Kreisverkehr, der sich zwischen Otterstadt, Waldsee, Speyer und der B9 befindet. Nach Angaben des VHNO hat der damalige stellvertretende Vorsitzende, Werner Conrad, die vier Wappen mit Vereins-



**Jüngster Unfall Anfang Juni: Dabei wurde das Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises zerstört.** FOTO: FEUERWEHR OTTERSTADT/OHO

helfern gebaut und in alle vier Himmelsrichtungen installiert. Es sind die Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises (bei der Installation noch Kreis Ludwigs-hafen), von Speyer, Waldsee und Otterstadt. Die drei letztgenannten zeigen jeweils in die Richtung der Ortschaft.

Conrad erzählt jetzt gegenüber der RHEINPFALZ, dass die Wappen von Otterstadt und Speyer vor vielen Jahren auch schon mal beschädigt worden seien. Einmal habe er eins reparieren können, die andere Reparatur habe ein Fliesenleger übernommen. Heute kann Conrad diesbezüglich nicht mehr aktiv werden: Er ist 93 Jahre alt. Er schlägt jedoch vor, neue Wappen mit „wetterfesten Bildern“ zu schaffen. Die Wappen sollen mit einem Foto statt mit Fliesen dargestellt werden. Die andere Idee, die es laut Conrad bereits beim Bau des Kreisels gab – rund um den Kreisel eine etwa 60 Zentimeter hohe Mauer zu bauen –, sei damals von der Straßenbaubehörde nicht genehmigt worden, berichtet der Otterstadter.



**Im Jahr 2004: Das Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises (ehemals Landkreis Ludwigs-hafen) wird nach der Umbenennung des Kreises auf dem Kreisel installiert. Jetzt wurde es bei einem Unfall zerstört.** ARCHIVFOTO: LENZ